



**ALVIVO
IBEX LIGHT**

Ultraleicht und kleinst verpackbar: Der dünne Daunenschafsack ist ideal für laue Nächte. Er wiegt 440 g (Packmaß: 2 l) und kostet 160 €. Mattentipp: Sea to Summit Ultra-light (345 g, 95 €).

**OUTWELL
PLANET 50**

Das Synthetikmodell mit Moskitonetzkopfteil (800 g, 70 €) eignet sich bestens für die Tropen. Alternative mit Wollfüllung: Grüezi-bag Biopod+ (180 €, 720 g). Matte: Therm-a-Rest Z-Lite (47 €).

**WESTERN MNT.
ULTRALITE**

Dank edelster Daune hält das Federgewicht (820 g, ab 450 €) bei leichtem Frost noch warm. Die Version mit weiterem Schnitt heißt Alpinelite. Mattentipp: Therm-a-Rest Neoair Xlite (175 €, 345 g).

**VALANDRÉ
CHILL OUT 650**

Prall gefüllt mit sehr hochwertiger Daune, isoliert der Chill Out (1110 g, ab 426 €) bis minus 13 Grad. Als warme Matte empfiehlt sich die Neoair XTherm von Therm-a-Rest (230 €, 450 g).

**CARINTHIA
G 250**

Das leistungsfähigste Synthetikmodell dieser Klasse widersteht Frost bis minus acht Grad und wiegt nur 1120 g. Preis: 250 €. Passende Matte: Sea to Summit Comfort Light (605 g, 200 €).

**CARINTHIA
G 280**

Extrawarmer Kunstfaserschafsack (untere Temperaturgrenze: -14 °C), der weniger wiegt (1700 g) als vergleichbare Konkurrenten. Mattenempfehlung: Synmatt TT von Exped (200 €, 915 g).

